Liebling, sei stark!

Autor(en): **Escher, Nanny v.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Wissen und Leben**

Band (Jahr): **22 (1919-1920)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-750079

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sie suchen Gott in der Nacht wie der Mund das Brot,
— Blauheimat beglückt und betaut den Schorf ihrer Wunden —,
aber in jedes erschauernde Morgenrot
müssen sie schreien: sie haben ihn *nicht* gefunden!

□□□

LIEBLING, SEI STARK!

Von NANNY v. ESCHER

Liebling, sei stark!
Dann will ich dich hegen
Und pflegen
Wie eine Mutter ihr Kind.
Liebling, sei stark!
Dann will ich dich streicheln,
Dir schmeicheln
Wie eine Mutter dem Kind.
Liebling, sei stark!
Dann will ich dich schelten,
Dann sollst du mir gelten
Mehr als der Mutter das Kind.
Dann will ich beten um Kraft,
Die Gutes schafft,
Um Mut,
Der Wunder tut,
Um Glück,
Sonst fällst du zurück
Ins Dunkel der Nacht,
Trotz des Lichts,
Das in meiner Seele wacht,
Trotz der Sonne,
Die aus den Augen dir lacht.
Ohne Gott hilft nichts.
Er ist die Macht!

□□□